

Anmeldung

Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und bis 23.01.2006 an folgende Adresse schicken:

bfz Bildungsforschung
Netzwerk Qualifizierungswege für
An- und Ungelernte
Christa Oberth
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg

Noch schneller geht's per Fax:

F a x 0 9 1 1 / 2 7 7 7 9 5 0

oder E-Mail:

oberth.christa@f-bb.de

bosch@vhs-tuttlingen.de

An dem Workshop „Neue Marktsegmente für Bildungsdienstleister – Kooperation mit Unternehmen in der Qualifizierung An- und Ungelernter“ am 26. Januar und 9. Februar 2006

nehme ich teil

kann ich leider nicht teilnehmen,
informieren Sie mich bitte
über den Fortgang des Projektes

Vorname, Name

Firma

Straße

Ort

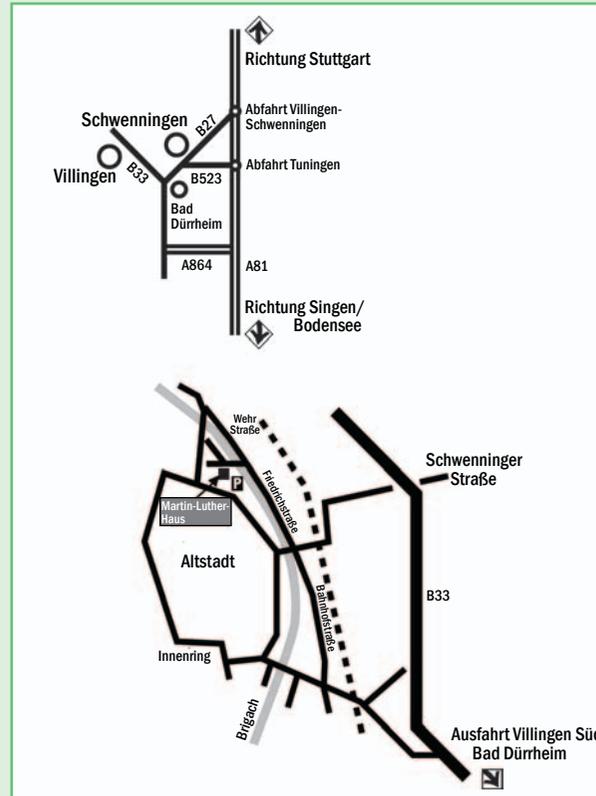
Telefon

E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Martin-Luther-Haus
Wehrstraße 2
78048 Villingen-Schwenningen
Tel. 0 77 21/ 84 51 15



Anfahrtsbeschreibung

Sie orientieren sich in Villingen am Bahnhof, von dort über die Bahnhofstraße zur Friedrichsstraße, links ab zum Parkhaus Stadtmitte/Inselhof. Direkt hinter dem Parkhaus befindet sich das Martin-Luther-Haus. Gehzeit vom Bahnhof ca. 7 Minuten.

Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus Stadtmitte/Inselhof.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

REGIONALBÜRO FÜR
BERUFLICHE FORTBILDUNG



Workshop

Neue Marktsegmente für Bildungsdienstleister – Kooperation mit Unternehmen in der Qualifizierung An- und Ungelernter



Villingen-Schwenningen
Martin-Luther-Haus
26. Januar und
9. Februar 2006

Kooperation mit Unternehmen in der Qualifizierung An- und Ungelernter

Die schwierige Marktlage im Weiterbildungsbereich ist kein Geheimnis. Umso mehr kommt es darauf an neue Ideen zu entwickeln.

Das gilt besonders für den Bereich der Qualifizierung von An- und Ungelernten. Hier kann die verstärkte Kooperation mit Unternehmen neue Felder für Bildungsdienstleister eröffnen. Das bringt neue Anforderungen mit sich.

Ziele des Workshops

Sie setzen sich mit den Qualitätsanforderungen modularer, betriebsnaher Weiterbildungsangebote auseinander und prüfen, welche Voraussetzungen dazu im eigenen Unternehmen bereits vorhanden sind und welche neu geschaffen werden müssen. Sie entwickeln Strategien zur Ansprache gerade auch weiterbildungsgewohnter kleiner und mittlerer Betriebe.

Im zweiten Teil des Workshops lernen Sie Verfahren zur Ermittlung betrieblicher Qualifizierungsbedarfe und Qualifizierungspotenziale kennen und erarbeiten Instrumente zur Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Betrieb.

Die thematisierten Instrumente, Verfahren und Strategien werden auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Arbeit hin überprüft.

Zielgruppe

Entscheidungsträger und Mitarbeiter von Bildungsdienstleistern, die modulare Weiterbildungsangebote für an- und ungelernete junge Erwachsene in Kooperation mit Betrieben entwickeln und verankern wollen.

Programm

Inhalte Workshop Teil 1 am 26. Januar 2006

Beginn 9.00 Uhr

- Begrüßung und Einführung
- Qualitätsanforderungen für modulare, betriebsnahe Weiterbildungsangebote
- Weiterbildungsmarketing
- Mittagspause
- Analyse des Handlungsbedarfs und Erarbeitung von Umsetzungsstrategien

- Abschluss und Ausblick

Ende 17.00 Uhr

Inhalte Workshop Teil 2 am 9. Februar 2006

Beginn 9.00 Uhr

- Begrüßung und Themeneinführung
- Ermittlung betrieblicher Qualifizierungsbedarfe und Qualifizierungspotenziale
- Entwicklung individueller Qualifizierungspläne
- Mittagspause
- Planung betrieblicher Lernprozesse
- Ergebnissicherung und Erarbeitung von Umsetzungsstrategien
- Abschluss und Ausblick

Ende 17.00 Uhr

Moderation

Christoph Eckhardt, Diplom-Pädagoge, Geschäftsführer von qualiNetz Beratung und Forschung GmbH, Duisburg;

Langjährige Erfahrung in der wissenschaftlichen Begleitung von Modellprojekten zur berufsbegleitenden Nachqualifizierung und zur Integration besonderer Zielgruppen in den Arbeitsmarkt; Fortbildung: Organisationsentwicklung, Projektentwicklung und Projektbegleitung.

Veranstalter

Der Workshop wird veranstaltet von der bfz Bildungsforschung der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH gemeinsam mit dem Regionalbüro Emmendingen, Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Waldshut, dem Regionalbüro Bodenseekreis, Konstanz, Ravensburg, Sigmaringen und dem Regionalbüro Schwarzwald-Baar-Heuberg und findet im Rahmen des Projekts „Netzwerk Qualifizierungswege für An- und Ungelernte“ statt.

Das „Netzwerk Qualifizierungswege für An- und Ungelernte“ ist ein Projekt des Programms „Kompetenzen fördern – berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf“ und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weitere Informationen zum Konzept der modularen, betriebsnahen Qualifizierung und zu den Aktivitäten des Projekts: www.qualifizierungswege.de